

Dienstbereit - die Woche im Überblick

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, wird Ihre Mitteldeutsche Zeitung ab sofort die verfügbaren Bereitschaftsdienste gesammelt einmal in der Woche für die laufende Woche komplett veröffentlichen. Zudem finden Sie an dieser Stelle die entsprechenden zentralen Rufnummern, unter denen Sie die aktuellen Bereitschaftsdienste auch noch einmal telefonisch erfragen können.
Bitte heben Sie sich diese wöchentliche Übersicht auf.

- NOTRUF**
Polizei: Tel.: 110
Feuerwehr: Tel.: 112
Rettingsleitstelle: Tel.: 03445/75290
Qualifizierter Krankentransport: Tel.: 03445/19222
- ALLGEMEINÄRZTE**
Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst: für akute Erkrankungen außerhalb der Sprechzeiten der niedergelassenen Ärzte:
Telefon: 116117
- APOTHEKEN**
Allgemeine Rufnummer: Notdienste der Apotheken sind bundesweit hier abzurufen:
Telefon: 0800/0022833 (kostenfrei)
Online: www.aponet.de
bis 22. Juni: Hubertus-Apotheke: Markt 8, Tel.: 034426/2 13 14 (20:00 bis 8:00)
23. bis 29. Juni: Katharinen-Apotheke: Platz der deutschen Einheit 5, Tel.: 03441/31 08 42 (jeweils bis 8:00 des nächsten Tages)
- ZAHNÄRZTE**
erreichbar über die Rettungsleitstelle, Tel.: 03445/7 52 90
23./24. Juni: ZA G. Neumann, Zeitz, OT Theißen August-Bebel-Str. 2, Tel.: 03441/680331 von 9:00 bis 11:00 (Rufbereitschaft in dringenden Notfällen jeweils bis 8:00 des Folgetages) Tel.: 0157/7680406
- AUGENÄRZTE**
Der Dienst erfolgt im wochenweisen Wechsel, beginnt jeweils freitags um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr.
bis 22. Juni: Dipl.-med. Th. Meinhard, Weißenfels, Promenade 36, Tel. 03443/30 02 19 (Praxis) oder 0152/ 33 69 68 66
22. bis 29. Juni: Frau Dr. C. Truckenbrodt, Zeitz, Semmelweisstr. 2, Tel.: Praxis 03441/227852, mobil 016276534234
- HNO-ÄRZTE**
Zeit: Klinikum - wochentags 16:00 bis 7:30 und am Wochenende
Anmeldung: 03441/74 04 41
- TIERÄRZTE**
Zeit: **bis 22. Juni:** Tierarzt Robert Schulze, Zeitz, Tel.: 0170/1641503; **22. bis 29. Juni:** Dr. Drescher, Zeitz Tel.: 03441/219727;
Naumburg
Groß- und Kleintiere: 23./24. Juni - Praxis Dr. Klaus Wiegand, Tel.: 03445/200417
Kleintiere: 23./24. Juni - Dr. v. Engelhardt, Pretzcher Straße 14, Osterfeld, Tel.: 034422/61550
- HILFE**
Pilzschachverständige: Eberhard Ditscher, Zeitz, Hauptstraße 31 Tel.: 03441/21 46 10
Gottfried Hollmann, Droyßig, Camburger Straße 30 Tel.: 034425/2 10 74
Dieter Massow, Zeitz,
- Moskauer Straße 22
Tel.: 0174/6 75 51 06
- Stiftung Seniorenhilfe Zeitz:**
Kostenlose Service-Nummer
Tel.: 0800/7 49 34 89
- Sozialstation des DRK:**
Tel.: 03441/22 37 85
- Caritas-Sozialstation:**
Tel.: 03441/25 15 76
- Diakonie-Sozialstation:**
Tel.: 03445/2 33 71 13
- Selbsthilfegruppe Häusliche Gewalt:** Tel.: 0175/8 35 67 00
- Weißer Ring Burgenlandkreis:**
Hilfe für Kriminalitätsoffer
034444/9 06 81
www.weisser-ring.de
- Deutsche Rheuma-Liga:**
Selbsthilfegruppe Zeitz
Tel.: 03441/27 14 34
- Giftinformationszentrum Erfurt:**
Tel.: 0361/73 07 30
- Tierschutz Magdeburg:**
Tel.: 0391/5 67 18 39
- Anwalt-Notdienst:**
03445/73 81 71
- HAVARIEDIENSTE**
Stadtwerke Zeitz/Redinet: Störungsstelle Abwasser/Energie/Gas, Tel. 0800/8 55 22 20
Midewa - Niederlassung Saale-Weiße Elster: Für das Versorgungsgebiet der Midewa (Wasser) außerhalb der Dienstzeit
Tel. 03461/35 21 11
Abwasserzweckverband Naumburg (für den Bereich Osterfeld): Für das gesamte Kanalnetz,
Tel.: 0171/7 49 08 40
Gasversorgung Sachsen-Anhalt GmbH, Gas-Leitstelle: Im Störfall rund um die Uhr,
Tel.: 0180/2 20 09
Energie/Gasversorgung - envia Mitteldeutsche Energie AG
Strom: 0800/2 30 50 70
Gas: 0800/2 20 09 22
Schlüsseldienste:
Fa. Buschendorf, Zeitz, Tel. 03441/21 55 95
Fa. Körner, Zeitz, Tel. 03441/21 20 69
Havarie Glas:
Fa. Jülich, Droyßig, Tel. 034425/3 07 53
Roka, Rohr- und Kanalreinigung: Abflussservice, Havarie-Telefon zum Nulltarif:
Tel.: 0800/6 49 49 49
Abfluss-Notdienst: 24-h-Service für den Bereich Hohenmölsen, Weißenfels und Zeitz. Döring, Wuschlaub, Dorfplatz 4
Tel.: 034441/2 28 90
- RUFBUS**
Personenverkehrsgesellschaft mbH: Anmeldung mindestens eine Stunde vor Fahrtbeginn
Tel.: 0391/5 36 31 80
(Alle Angaben ohne Gewähr)



Flößer in ihrer historischen Tracht setzen Scheitholz auf den Floßgraben: Frank Thiel (links), Helmut und Marie Wunderlich, Jürgen Fuchs FOTO: RENÉ WEIMER

Brückenschlag

ELSTERFLOSSGRABEN Förderverein und Feuerwehren wagen ungewöhnliches Experiment. Nach mehr als 150 Jahren fließt wieder das erste Scheitholz.

VON YVETTE MEINHARDT

AHLENDORF/WETTERZEUBE/MZ - Was verbindet die Feuerwehr mit dem Förderverein Elsterfloßgraben? Richtig, das Wasser. So trafen sich Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Wetterzeube mit ihren Gleichgesinnten aus Crossen im kleinen Ahlendorf. „Gemeinsam haben wir an der Brücke den Floßgraben angestaut und eine alte Saugstelle aktiviert. Damit im Ernstfall hier wieder Löschwasser entnommen werden kann“, erklärt Robert Franke, stellvertretender Wehrleiter von Wetterzeube. Zuvor wurde eine kleine Einstiegsstelle freigelegt, damit im Falle eines Brandes genau an dieser Stelle Löschwasser aus dem Graben entnommen



An der Brücke wird auf das Holz gewartet. FOTO: RENÉ WEIMER



Wasser Marsch heißt es bei Feuerwehrfrau Sindy Mahl. FOTO: RENÉ WEIMER

„Das erste Mal nach 154 Jahren kommt in Ahlendorf Flößerholz an.“

Frank Thiel
Vereinsvorsitzender

werden kann. Mitglieder des Fördervereines Elsterfloßgraben nutzen diese Chance ebenfalls und probieren auf dem angestauten Wasser das Flößen aus. Der Floßgraben ist hier etwa zwei Meter breit und 1,50 Meter tief. An der ersten Brücke werfen die „Floßknechte“ Frank Thiel und Helmut Wunderlich zwölf Scheite ein. Etwa eine halbe Stunde später kommen sie an der zweiten Brücke und dem kleinen Stauwerk an.

„Das erste Mal nach 154 Jahren kommt in Ahlendorf wieder Flößerholz an“, freut sich Frank Thiel. Als Vorsitzender des Fördervereines hat er sich gemeinsam mit seinen Mitstreitern auf die Fahne geschrieben, dass technische Denkmale zu erhalten und den Elsterfloßgraben wieder durchgehend bis Sachsen zu bespannen.

Gerade mal 47 Einwohner zählt das kleine Ahlendorf und jede Menge Schaulustige sind zu diesem historischen Ereignis ge-

kommen. „Als Kind habe ich noch im Floßgraben gebadet“, erzählt Herbert Zimmermann. Er ist seit Januar neues Mitglied im Förderverein und will mal eben schauen. Jürgen Fuchs ist ebenfalls neu im Verein und nennt sich selbst „Flößerlehrling“. „Es ist einfach die herrliche Natur im Elstertal, dazu das ingenieurtechnische Meisterwerk, was mich fasziniert und zum Mitmachen animiert“, sagt Fuchs.

Er trägt schon mal die schicke Flößeruniform, läuft parallel den Graben entlang und gibt dem Scheit gelegentlich mit seiner Flößerstange dem Scheitholz einen Anstoß. Früher sei der Floßgraben die Energieautobahn nach Sachsen gewesen. „Schön wäre es,

„Mich fasziniert das ingenieurtechnische Meisterwerk.“

Jürgen Fuchs
Ahlendorf

wenn es zwischen Bahndamm und Floßgraben einen kleinen Weg geben würde, wo man spazieren gehen kann“, sagt Fuchs. Früher habe es solch einen Weg schon einmal gegeben. Momentan scheitern die Pläne an den Eigentumsverhältnissen.

Helmut Wunderlich ist mit Eifer bei der Sache und freut sich über das gelungene Experiment. Der Mann bewohnt auf Thüringer Seite das alte Flößerhaus, kümmert sich in vielen ehrenamtlichen Stunden um die Freihaltung des Gewässers, fischt Treibgut raus und schneidet gelegentlich Wege frei. Am kleinen Stauwerk, der früher als Rechen diente und Treibgut stoppte, kommen alle zwölf Scheite unbeschadet an. „Jedes Scheit steht für einen Monat, deswegen haben wir zwölf gewählt“, erklärt Wunderlich. Seine Tochter Marie hat er mit der Begeisterung für die Flößerei schon angesteckt, so gesehen wächst die nächste Generation heran.



Die Kameraden der Feuerwehr stauen den Floßgraben an. FOTO: YVETTE MEINHARDT

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG
REGIODESK HALLE, MERSEBURG, WEISSENFELS UND ZEITZ
ZEITZER ZEITUNG

Roßmarkt 4, 06712 Zeitz, Telefon: 03441/226 59 10, Fax: 03441/226 59 29,
E-Mail: redaktion.zeitz@dumont.de, Facebook: mitteldeutschezeitungweissenfelszeit, Twitter: mz_zeitz.de

- LEITER REGIODESK**
Anne Nicolay-Guckland (guc) 0345/565 45 15
anne.nicolay-guckland@dumont.de
- REGIODESK**
Ronald Dähner (rd) 0345/565 45 17
ronald.daehner@dumont.de
Janine Güntler (gü) 0345/565 45 51
janine.guenter@dumont.de
Gunther Immenhoff (gim) 0345/565 45 28
gunther.immenhoff@dumont.de
Michael Tempel (mit)
- 0345/565 45 11
michael.tempel@dumont.de
Uljana Wuttig-Vogler (wuv) 0345/565 45 10
uljana.wuttig-vogler@dumont.de
Alexander Schultz (ash) 0345/565 45 31
alexander.schultz@dumont.de
- REDAKTIONSSASSISTENZ**
Kerstin Schrowangen 0345/565 45 00
kerstin.schrowangen@dumont.de
- CHEFREPORTER LOKALES**
Torsten Gerbank (ank) 03441/226 59 12
torsten.gerbank@dumont.de
- FOTO**
Hartmut Krimmer 03441/226 59 18
hartmut.krimmer@dumont.de
- REPORTER LOKALES**
Angelika Andras (and) 03441/226 59 15
angelika.andras@dumont.de
Yvette Meinhardt (yve) 03441/226 59 13
yvette.meinhardt@dumont.de
Iris Richter (ric) 03441/226 59 17
iris.richter@dumont.de
Melike Ruppe-Schmidt (mrc) 03441/226 59 21
melike.ruppe-schmidt@dumont.de
- SERVICE**
Abz: 0345/565 22 33
Anzeigennahme: 0345/565 22 11
- Abonnementspreis pro Monat: 31,95 Euro inklusive Zustellgebühren bei Botenzustellung und Mehrwertsteuer. 38,40 Euro bei Lieferung durch die DP AG